

Versetzungsantrag - Ein paar Fragen

Beitrag von „Frühlingswiese“ vom 13. Januar 2014 16:47

Hallo zusammen!

Ich habe die Forensuche schon genutzt, aber dennoch nicht die Antworten auf meine konkreten Fragen gefunden. Vielleicht könnt ihr mir helfen.

Ich möchte mich gerne versetzen lassen, weil ich den weiten Fahrtweg zu meiner Schule einfach satt habe. Die Kilometerzahl liegt unter 35km, dennoch brauche ich mindestens 40 Minuten für eine Strecke. Um an eine nahegelegene Schule zu kommen, müsste ich auch die Bezirksregierung wechseln. Da ich keine Sozialpunkte habe, wird das bestimmt länger dauern, oder? Einen Erstantrag und einen weiteren Antrag habe ich bereits gestellt. Der zweite Antrag wurde glaube ich als "Änderung" eingetragen. Ist das normal oder habe ich etwas falsch gemacht?

Nun aber meine konkreten Fragen:

- 1.) Muss ich immer wieder einen Folgeantrag stellen? Falls ja, in welchen Abständen?
- 2.) Ist es richtig, dass ich spätestens nach 5 Jahren versetzt werden muss?
- 3.) Wie sieht es aus, wenn ich zwischenzeitlich ein Kind bekomme? Habe ich dann ein Anrecht auf Versetzung? Oder nicht, weil ich unter 35km Fahrtstrecke liege?
- 4.) Was genau bewirkt die Befürwortung bzw. Enthaltung der Schulleitung unter dem Antrag?
- 5.) Wenn eine Versetzung genehmigt wird, wird mir dann eine feste Schule zugeteilt oder bekomme ich mehrere vorgeschlagen oder wie genau läuft das?
- 6.) Wie weit im voraus bekommen man Bescheid, dass man versetzt wird?
- 7.) Kann man in irgendeiner Form eigeninitiativ werden, um die Versetzung zu beschleunigen?

Über Antworten zu welcher meiner Fragen auch immer wäre ich sehr, sehr dankbar.

LG

Frühlingswiese